

Lohnpfändung und Gehaltsabtretung

Produktnummer

2026-52675F

Termin

18.06.2026

09:15–16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

280,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Schulden gehören zum Alltag vieler Menschen und damit auch Lohnpfändungen. Für Arbeitgeber*innen bedeutet das: Sie werden Teil eines rechtlich komplexen Verfahrens, bei dem Sorgfalt und genaue Kenntnis der Pflichten gefragt sind. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie bei einer Lohnpfändung korrekt vorgehen und Haftungsrisiken vermeiden.

Sie erfahren, welche rechtlichen Grundlagen gelten, wie Sie auf eine Pfändung reagieren müssen und welche Auskünfte oder Berechnungen erforderlich sind. Behandelt werden unter anderem Vorphändungen, Drittschuldnerauskünfte, Unterhaltspfändungen, Mehrfachpfändungen und das neue Pfändungsschutzkonto.

So gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Lohnpfändungen und setzen Ihre Arbeitgeberpflichten rechtssicher um.

Inhalte

- Pflichten und Haftungsrisiken des Arbeitgebers bei Lohnpfändung
- Vorphändung
- Drittschuldnerauskunft
- Unterhaltspfändungen, mehrere Pfändungen
- Das neue Pfändungsschutzkonto

Dozierende

Stefanie Hock

Veranstalter

VWA Freiburg

Ort

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)